

Kreis Viersen
Amt für Umweltschutz - 66/1
- Abtragungsgenehmigungsbehörde –
Rathausmarkt 3
41747 Viersen

15.05.2023
Fe/sch

Antrag vom 19.12.2019 auf Genehmigung einer Trockenabgrabung (Erweiterung) von Kies, Sand und Ton gemäß § 3 AbgrG NRW auf den Grundstücken in der Gemeinde Brüggen, Gemarkung Bracht, Flur 6, Flurstücke 41, 42 - 44, 48, 51 - 59, 98 tlw, 135, 137, 145, 149, 157 tlw., 162 tlw. (18,20 ha) sowie 117 tlw., 138 tlw., 139 tlw., 154 tlw., 160 tlw, 163 tlw. (Erschließung, 1,48 ha)

**Ihr Zeichen: 66/1 – 14 05 02 (1.33-05)
hier: Antragsänderung**

Sehr geehrter Herr Gey,
wie im Vorfeld bereits besprochen, **beantragen** wir nunmehr unter Abänderung
unseres Antrags vom 19.12.2019,

**die Abgrabung von Kies, Sand und Ton unter Inanspruchnahme der
oben unter Betreff genannten Grundstücke nach Maßgabe der
beigefügten Antragsunterlagen des Planungsbüros Rebstock
(Stand: April 2023) zu genehmigen.**

Dabei soll die eigentliche Gewinnung von Kies, Sand und Ton mit Rücksicht auf die
Belange der Bodendenkmalpflege nur auf den Grundstücken in der Gemarkung
Bracht, Flur 6, Flurstücke 41 tlw, 42 tlw, 43 tlw, 44 tlw, 137 tlw, 145 tlw, 157 tlw und
98 tlw stattfinden. Die übrigen Grundstücke der beantragten Erweiterungsfläche
werden als Lagerfläche und Zufahrt beansprucht bzw. die weitgehend bewaldeten
Grundstücke sind als Flächen zur Durchführung von Artenschutzmaßnahmen (CEF-
Maßnahmen) vorgesehen.

Blatt 2

Die ursprünglich teilweise zur Beseitigung infolge der Gewinnung von Kies, Sand und Ton vorgesehenen eingetragenen Bodendenkmäler VIE 027 Grabhügelgruppe und 078a Römerstraße auf den Grundstücken in der Gemarkung Bracht, Flur 6, Flurstücke 98 tlw., 137 tlw., 145 tlw., 157 tlw. (alt 42, 96 und 98) und Flurstücke 41-44 tlw., 51 tlw., 53-57 tlw., 98 tlw., 135 tlw., 137 tlw., 145 tlw. (alt 42, 45, 96 und 98) sind nicht mehr Gegenstand des Abgrabungsantrags. Den Antrag auf Erteilung einer Genehmigung zur Untersuchung der Grabhügelgräber haben wir bei der oberen Denkmalschutzbehörde Ihres Hauses zurückgenommen.

Die sich aus der Antragsänderung ergebenden Auswirkungen auf den ursprünglichen Antrag können Sie der als

Anlage

zu diesem Schreiben beigefügten Zusammenstellung entnehmen.

Wie am 12.05.2023 mit Ihrem Haus besprochen, erhalten Sie die Antragsunterlagen zunächst in digitaler Form. Ausgedruckte Antragsunterlagen können wir Ihnen jederzeit und kurzfristig über das Planungsbüro Rebstock zur Verfügung stellen. Wir bitten nach Prüfung der Vollständigkeit der geänderten Unterlagen um Mitteilung der Ihnen zur Verfügung zu stellenden ausgedruckten Antragsausfertigungen. Wir stehen Ihnen für Rückfragen zum Antrag jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

ppa.



Hendrik Fehlemann